



**Jahresabschluss zum  
31. Dezember 2004  
der**

WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH



BILANZ zum 31. Dezember 2004  
 der WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH, Speyer

AKTIVSEITE	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro	PASSIVSEITE
<b>A. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.044,00	
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht <u>2.119,00 €</u>	6.372,02	7.943,34 (5.471,79)	
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks - davon gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs- verhältnis besteht <u>487.283,02 €</u>	<u>487.283,02</u>	<u>481.913,21</u> 490.900,55 (481.913,21)	
<b>Summe der Aktivseite</b>	<u>493.655,04</u>	<u>490.900,55</u>	
			<b>A. Eigenkapital</b>
			I. Stammkapital
			II. Verlustvortrag (-)
			III. Jahresüberschuss
			1. sonstige Rückstellungen
			C. Verbindlichkeiten
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kredit- instituten
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
			3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern <u>330,76 €</u>
			<b>Summe der Passivseite</b>
			<u>493.655,04</u>
			<u>490.900,55</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

**WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH**  
Speyer

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		6.913,30	4.921,73
2. sonstige betriebliche Erträge		722,63	1.369,73
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.299,96		4.299,96
b) soziale Abgaben	<u>606,36</u>	4.906,32	647,46
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		8.885,07	10.928,14
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>9.965,32</u>	<u>12.874,09</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		3.809,86	3.289,99
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,41-	0,68-
8. Jahresüberschuss		<u>3.810,27</u>	<u>3.290,67</u>

**A N H A N G** des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2004  
der WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH, Speyer

---

**A. ALLGEMEINE ANGABEN**

Die WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gem. § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss wurde jedoch gem. § 15 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

**B. ANGABEN zur BILANZ sowie zu BILANZIERUNGS- und BEWERTUNGSMETHODEN**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen zugleich den ertragsteuerlichen Vorschriften.

**1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert bilanziert. Wertberichtigungen waren nicht zu bilden.

**2. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

Der Wertansatz erfolgte zum Nennwert.

**3. Eigenkapital**

Das Stammkapital beträgt 520.000 Euro. Der Verlustvortrag zum Bilanzstichtag in Höhe von 34.979,08 Euro ergibt sich aus dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 38.269,75 Euro und dem Jahresüberschuss 2003 in Höhe von 3.290,67 Euro.

#### 4. Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Bilanzstichtag bekannt gewordenen ungewissen Schulden, Verluste und Risiken, die das abgelaufene Geschäftsjahr betreffen. Sie wurden mit dem Betrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Bestand 01.01.2004	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	Bestand 31.12.2004
Sonstige Rückstellungen	4.850,00 €	4.100,00 €	4.127,37 €	722,63 €	4.100,00 €

#### 5. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen passiviert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen 0,00 Euro (Vorjahr 1,79 Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr belaufen sich auf 393,09 Euro (Vorjahr 932,83 Euro). Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr belaufen sich auf 330,76 Euro (Vorjahr 95,01 Euro).

#### 6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

In folgenden Aktivposten sind Forderungen gegen Gesellschafter enthalten:

	<u>31.12.2004</u>	<u>Vorjahr</u>
A.I.2. sonstige Vermögensgegenstände	2.119,00 €	5.471,79 €
A.II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>487.283,02 €</u>	<u>481.913,21 €</u>
	<u>489.402,02 €</u>	<u>487.385,00 €</u>

In folgenden Passivposten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten:

C.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<u>0,00 €</u>	<u>1,79 €</u>
---	---------------	---------------



### C. ANGABEN ZUR GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### D. SONSTIGE ANGABEN

Im Geschäftsjahr beliefen sich die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrates insgesamt auf 1.936,00 Euro und für die Geschäftsführung auf 4.299,96 Euro.

Organe der WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH sind

1. die Gesellschafterversammlung
2. der Aufsichtsrat

Die am 20. Dezember 2001 beschlossene Änderung des § 10 des Gesellschaftsvertrages, in dem die Besetzung des Aufsichtsrates geregelt ist, sieht vor, dass der Aufsichtsrat bis zum 31. August 2004 aus siebzehn Mitgliedern besteht, und dass der Aufsichtsrat ab dem 01. September 2004 aus zwölf Mitgliedern besteht.

Vorsitzender:	Oberbürgermeister Werner Schineller
stellvertretende Vorsitzende:	Direktor Uwe Geske Sparkassendirektor
	Direktor Gerhard Braun Bankdirektor
Mitglieder:	Direktor Uwe Wöhlert Sparkassendirektor
	Walter Feiniler (seit 01.09.2004) Vertriebsleiter
	Heike Häußler Einzelhandelskauffrau - Fensterbau
	Robert Gard (seit 01.09.2004) Diplom-Ingenieur
	Herman Preuss (seit 01.09.2004) Messerschmiedemeister
	Felix Rieser (seit 01.09.2004 bis 16.11.2004) Selbständiger Unternehmer Solartechnik
	Dr. Heinz-Dieter Jakumeit (seit 17.11.2004) Augenarzt

Direktor Rudolf Müller  
Bankdirektor

Reinhard Oelbermann  
Buchhändler

Luzian Czerny  
Diplom-Ingenieur

Rolf S. Weis (bis 31.08.2004)  
Selbständiger Rechtsanwalt

Heinz-Jürgen Engberding (bis 31.08.2004)  
Geschäftsführer der CDU Neustadt

Friedericke Ebli (bis 31.08.2004)  
Mitglied des Landtages

Otto Reiland (bis 31.08.2004)  
Bürgermeister

Renzo Bertolini (bis 31.08.2004)  
Selbständiger Speiseeishersteller

Thomas Braun (bis 31.08.2004)  
Geschäftsführer eines Kabelbauunternehmens

Doris Kunz (bis 31.08.2004)  
Steuerfachgehilfin

Dr. Bernd Rückwardt (bis 31.08.2004)  
Ministerialrat

Direktor Heinz Heupel (bis 31.08.2004)  
Bankdirektor

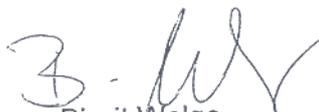
### 3. die Geschäftsführung

Geschäftsführerin

Frau Birgit Welge  
Dipl.-Wirtsch.Ing. (FH) in der Stadtverwaltung

**Arbeitnehmer** wurden im Geschäftsjahr nicht beschäftigt.

Speyer, 10. Februar 2005  
WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH

  
Birgit Welge  
- Geschäftsführerin -

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

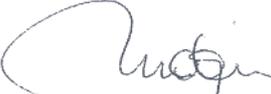
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Budenheim, den 16. Juni 2005

Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz  
- Prüfungsstelle -

  
(Strüder)  
Wirtschaftsprüfer

  
(Magin)  
Verbandsprüferin

## WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH, Speyer

### Lagebericht 2004

Die WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH wurde im November 1997 mit einem Stammkapital von € 511.291,88 (TDM 1.000) gegründet. Am 20. Dezember 2001 wurde das Stammkapital auf Euro umgestellt. Gleichzeitig wurde eine Kapitalerhöhung beschlossen. Seither hält die Stadt Speyer 49,8 % des Stammkapitals. Weitere Gesellschafter sind die Kreis- und Stadtparkasse Speyer und die Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG, mit jeweils 25,1 %.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den vergangenen Jahren in Höhe von € 34.979,08 und der beabsichtigten Zuführung des Jahresüberschusses aus dem Jahr 2004 in Höhe von € 3.810,27 ergibt sich ein Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von € 488.831,19.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Region Speyer. Dabei verfolgt die Gesellschaft einen integrativen Ansatz zur Stadtentwicklung unter Einschluss ökologischer Ziele. Vorrangige Ziele sind die Bestandserhaltung ansässiger Firmen und Betriebe sowie die Erreichung und Sicherung einer hohen Beschäftigungswirkung. Die Gesellschaft sieht eine besondere Aufgabe in der Förderung mittelständiger Unternehmen.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 40,46 % auf 6,9 T€ erhöht. Die WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH erwirtschaftet ihre Umsatzerlöse hauptsächlich durch die Vermittlung von gewerblichen Immobilien. Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres beinhalten in voller Höhe derartige Provisionserlöse. Daneben erzielte die Gesellschaft sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 0,7 T€ und Zinserträge in Höhe von 10,0 T€.

Da die Personalkosten (4,9 T€) im Vergleich zum Vorjahr konstant gehalten werden konnten, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (8,9 T€) reduziert wurden und die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge (10,0 T€) geringer ausgefallen sind, ist für das Jahr 2004 bei gestiegenen Umsatzerlösen ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,8 T€ (Vorjahr 3,3 T€) auszuweisen.

Für die Folgejahre werden ebenfalls positive Ergebnisse erwartet, da die erwarteten Zinserträge den laufenden Aufwand voraussichtlich übersteigen werden. Daneben unterhält die Gesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses verschiedene Vermittlungs- und Beratungsaktivitäten, die sich zum Teil bereits in einem fortgeschrittenen Stadium befinden. Das bedeutet, dass für das Jahr 2005 mit einer weiteren Umsatz- und Ertragssteigerung gerechnet werden kann.

Im Jahr 2004 wurden keine Investitionen durchgeführt. Auch für die Folgejahre sind derzeit keine eigenen Investitionen geplant.

#### **Risikobericht**

Risiken, die über das übliche Maß hinausgehen sind aufgrund der Art der betriebenen Geschäfte nicht ersichtlich.

Speyer, 10. Februar 2005

WES Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbH

gez. Birgit Welge  
- Geschäftsführerin -